

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Hotel Brauerei Gasthof Höhn GmbH  
Hauptstraße 11, 96117 Memmelsdorf  
Stand: August 2025

---

## I. Allgemeine Regelungen

### 1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge mit der Hotel Brauerei Gasthof Höhn GmbH (im Folgenden "Betrieb"), insbesondere für die mietweise Überlassung von Hotelzimmern, gastronomische Bewirtung, Ausrichtung von Veranstaltungen sowie Gruppen- und Reiseveranstalterbuchungen.

Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Betriebs.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners gelten nur, wenn sie schriftlich vom Betrieb bestätigt wurden. Der Vertragspartner erkennt die AGB durch Abschluss des Vertrages (mündlich, schriftlich, telefonisch oder elektronisch) verbindlich an. Bei Online-Buchungen muss der Gast die AGB vor Abschluss aktiv bestätigen.

### 2. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch Annahme eines Buchungsangebots des Vertragspartners zustande. Bei Online-Buchung erfolgt der Vertragsschluss durch Klick auf einen entsprechend gekennzeichneten Button.

Gruppenbuchungen ab 5 Zimmern oder Veranstaltungen erfordern eine schriftliche Bestätigung durch den Betrieb. Ein Anspruch auf bestimmte Zimmer besteht nur bei ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung.

### 3. Preise, Anzahlung, Zahlung

Alle Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

Der Betrieb ist berechtigt, bei Vertragsschluss eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen:

- Gruppen ab 10 Zimmern: 50 % des Gesamtpreises bis 28 Tage vor Anreise
- Veranstaltungen: gemäß individueller Vereinbarung im Angebot

Zahlungen erfolgen bar, per EC-/Kreditkarte oder per Überweisung. Offene Rechnungen sind sofort nach Zugang – spätestens bei Abreise – ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz sowie eine Mahngebühr von 5 € pro Mahnung berechnet.

Der Betrieb ist berechtigt, zur Sicherung seiner Forderungen eine Kreditkartenvorautorisierung vorzunehmen.

**4. Aufrechnung / Zurückbehaltung**

Der Vertragspartner kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gegenüber Forderungen des Betriebs aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben.

**5. Verjährung**

Ansprüche des Gastes gegen den Betrieb verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie sonstige Schadensersatzansprüche, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen. Diese verjähren nach den gesetzlichen Fristen.

**6. Datenschutz**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Datenschutzerklärung ist unter <https://hotel-gasthof-hoehn.de/datenschutz/> einsehbar.

---

## **II. Beherbergung (Hotelzimmer, Einzel- und Gruppenbuchungen)**

**7. Zimmerbereitstellung und -rückgabe**

Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung und sind am Abreisetag bis 11:00 Uhr geräumt zurückzugeben.

Bei verspäteter Rückgabe kann der Betrieb bis zu 100 % des Logispreises in Rechnung stellen.

**8. Stornierungsbedingungen**

**Standardrate / Firmenrate:**

Kostenfrei bis 5 Tage vor Anreise (18:00 Uhr); danach 80 %; 90 % bei No-Show

**Flexrate:**

Kostenfrei bis 14:00 Uhr am Anreisetag; danach 80 %; 90 % bei No-Show

**Arrangements / Wochenenden / Feiertage (01.04.–31.10.):**

Kostenfrei bis 14 Tage vor Anreise; danach 80 %; 90 % bei No-Show

**Gruppen ab 5 Zimmern:**

Kostenfrei bis 29 Tage vor Anreise; ab 28 Tage: 80 %; 90 % bei No-Show

Stornierungen bedürfen der Textform (E-Mail ausreichend). Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Gast vorbehalten.

Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Bei behördlich angeordneten Einschränkungen (z. B. Pandemie) bemüht sich der Betrieb um eine kulante Umbuchung.

#### **9. Rücktritt durch den Betrieb**

Der Betrieb ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn:

- der Gast falsche Angaben gemacht hat,
- Meldepflichten verletzt,
- Zahlungsverpflichtungen trotz Fristsetzung nicht nachkommt,
- oder grobes Fehlverhalten an den Tag legt.

Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesen Fällen nicht.

#### **10. Minderjährige**

Buchungen durch Minderjährige sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten gültig.

#### **11. Gutscheine**

Gutscheine sind 3 Jahre ab Ausstellungsdatum gültig, nicht übertragbar und nicht auszahlbar. Eine Einlösung ist nur im Rahmen der Verfügbarkeit möglich.

---

### **III. Veranstaltungen**

#### **12. Veranstaltungsbedingungen**

- Veranstaltungsende: 23:00 Uhr
- Letzter Ausschank: Fr/Sa 22:30 Uhr, So–Do 21:30 Uhr
- Nutzung des Hofgartens nur zu den regulären Öffnungszeiten
- Teilnehmerzahl: verbindlich 7 Tage vor Veranstaltung zu melden
- Nichterscheinen: 15 € Stuhlgeld/Person
- Mitnahme von Speiseresten: 1 € Verpackungspauschale
- Fremdspeisen und -getränke sind nicht gestattet

#### **Zusätzlich:**

- Veranstalter haften für Schäden, Reinigungskosten, ordnungsgemäße Entsorgung.
  - Bei Live-Musik, Tanz oder Technik ist ggf. eine Genehmigung erforderlich.
  - Der Veranstalter ist für Einhaltung von Auflagen (Lärmschutz, Brandschutz) verantwortlich.
  - Der Betrieb kann eine angemessene Kautions verlangen.
-

## IV. Gruppenreisen und Reiseveranstalter

### 13. Sonderregelungen

- Zimmerliste: bis spätestens 7 Tage vor Anreise
  - Kostenfreie Reduktion: bis 10 % bis 7 Tage vor Anreise
  - Es gelten die Stornobedingungen gemäß Ziffer 8
  - Reiseveranstalter handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung
  - Veranstalter verpflichten sich zur rechtzeitigen Zahlung gemäß Zahlungsplan
- 

## V. Schlussbestimmungen

### 14. Hausrecht

Der Betrieb behält sich das Recht vor, bei grobem Fehlverhalten, Falschangaben oder nachhaltiger Störung Gäste von der weiteren Leistungserbringung auszuschließen. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

### 15. Haftung

Haftung für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB:

- Gegenstände: max. 3.500 €
- Bargeld/Wertsachen: max. 800 €

Keine Haftung bei höherer Gewalt oder Fremdverschulden. Für Fahrzeuge auf dem Grundstück wird nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehaftet.

### 16. Nebenleistungen

Weckaufträge, Nachrichten- und Postannahme erfolgen mit größter Sorgfalt, jedoch ohne Haftung – außer bei grober Fahrlässigkeit.

### 17. Gerichtsstand und Sprache

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – ist Bamberg. Vertragssprache ist Deutsch.

### 18. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

### 19. Verbraucherschlichtung

Der Betrieb nimmt an keinem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.